



öffentliche Sitzungsvorlage

Jugendhilfeausschuss am 11.10.2023

Amt: 54 Amt für KiTa, Schulen und Sport
Verantwortlich: Marion Haugg, Leiterin Amt 54
Vorlagennummer: 2023/54/375

TOP 8

Haushaltsplanaufstellung - Budget Amt 54, Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport; gutachtliche Empfehlung

Budgetbericht 2024

Verwaltungshaushalt

für das Amt:

54	Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport
-----------	--

(Amts-Nr.) (Amtsbezeichnung)

541	Kindertagesbetreuung
------------	-----------------------------

(Budget-Nr.) (Bezeichnung)

1. Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

1.1 Budgetvolumen des Amtsbudgets

	Ansätze 2024	Nachrichtl. Ansätze 2023
	-in Euro -	-in Euro-
Einnahmen.....	23.485.800	22.208.500
Ausgaben.....	34.909.200	33.997.500
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-11.423.400	-11.789.000

1.2 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

Ansätze 2024	Nachrichtl.
-in Euro -	Ansätze 2023
	-in Euro-

Nr.:	541	Bezeichnung:	Kindertagesbetreuung
-------------	-----	---------------------	----------------------

Einnahmen.....	19.091.300	18.431.700
Ausgaben.....	29.156.200	27.637.700
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	-10.064.900	-9.206.000

2. Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele des Stadtrates für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes (kurze und prägnante Darstellung!)

Zusammenleben aktiv gestalten

Kindertagesbetreuung

Der sich verschärfende Fachkräftemangel wirkt sich massiv auf das Angebot an Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen aus. Aufgrund des Personalmangels können Gruppen nicht immer vollständig belegt werden oder den Eltern drohen mitunter auch verkürzte Öffnungszeiten in ihren Einrichtungen.

Die vom Freistaat grundsätzlich ermöglichte Erweiterung von Platzzahlen in bestimmten Betreuungsformen und geringere Anforderungen an die Qualifizierung von Personal sowie Qualifizierungsprogramme für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger zeigen vor Ort kaum bzw. noch gar keine Wirkung.

Durch diese Situation wird auch die konkrete Bedarfsplanung zunehmend erschwert.

Entgegen der vorjährigen Annahme stehen erheblich mehr Kinder auf den Wartelisten für Krippen und Kindergärten. Die Verwaltung versucht weiterhin mit Nachdruck, ihrem gesetzlichen Auftrag nachzukommen. Es gilt, insbesondere im Krippenbereich möglichst kurzfristig Betreuungsplätze zu schaffen.

Eine Verwirklichung erscheint aktuell nur durch einzelne Interimsmaßnahmen oder auch durch die frühzeitige Planung von entsprechenden Räumlichkeiten in entstehenden Neubaugebieten möglich. Hier finden derzeit Abstimmungen mit der FA: Sozialbau (zwei „Mini-Kitas“ mit je 10 Plätzen und ein 4-gruppiger altersgemischter Kindergarten im Neubaugebiet Parkstadt Engelhalde) und der Fa: BSG (eine „Mini-Kita“ im Neubaugebiet an der Breslauer Straße) statt. In Bestandsgebäuden im Stadtgebiet haben sich bisher keine Möglichkeiten eröffnet.

Für die städtische integrative Kita „Bunte Knöpfe“ musste kurzfristig eine neue Liegenschaft gefunden werden, da der Vermieter des bisher genutzten Gebäudes in der Keselstraße 65 den Mietvertrag aufgrund Eigenbedarfs gekündigt hat. Das frei gewordene Bestandsgebäude der früheren Kita St. Michael in der Memminger Straße 121 soll nun ab Januar 2024 mit diesen Kindern gefüllt werden. Dies hat jedoch zur Folge, dass dieses Gebäude nicht – wie ursprünglich gedacht – für neue Plätze zur Verfügung steht und sich eine neue Versorgungslücke auftut..

Wir gehen davon aus, dass aufgrund der Wohngeldreform und weiterhin hoher Flüchtlingszahlen mehr Familien berechtigt sein werden, die Übernahme von (gestiegenen) Elternbeiträgen zu beantragen.

Die Aufgaben in der Kindertagesbetreuung wachsen aufgrund von zunehmenden gesetzlichen Regelungen und neuen staatlichen Förderprogrammen. Die Betreuung und Pflege des Kita-Anmeldeportal Little Bird benötigt dauerhafte Personalressourcen im Bereich Kindertagesbetreuung.

Die Kita-Bedarfsplanung ist seit Anfang 2023 rechnerisch abgeschlossen und wurde auch von den städtischen Gremien akzeptiert. Die textliche Ausgestaltung des Planwerkes folgt nach.

3. Aussagen über den Stand des Budgetvollzuges 2023

(inkl. bereits eingetretene oder bis zum Jahresende zu erwartende bedeutsame Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben)

Die Vollzugsquote im Budget Kindertagesbetreuung liegt zum Stand 30.09.2023 bei:

- 74,43 % (Einnahmen)
- 72,68 % (Ausgaben)

4645.1710, 4645.7009 und 4645.7121 kindbezogene Förderung staatlicher Anteil:

Nachdem dem Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport nun alle Anträge auf Gewährung eines Personalbonus vorliegen, konnte die Berechnung aktualisiert werden. Aktuell gehen wir davon aus, dass wir nach jetzigem Stand insgesamt **14.165.000 EUR** an staatlicher Förderung einnehmen und über die entsprechenden Ausgabehaushaltsstellen wieder an die Kindertageseinrichtungen auszahlen werden.

Dem Amt wurde Ende September 2023 aber auch informell bekannt, dass der Basiswert für die kindbezogene Förderung sowohl für die Endabrechnung 2023 als auch für die Abschlagszahlungen 2024 wohl deutlich erhöht werden soll. Genauere Angaben liegen dazu immer nicht vor. Hier bedarf es zu gegebener Zeit einer Nachberechnung.

Die freiwilligen Leistungen aus der Betriebsträgervereinbarung sind ebenfalls an den Basiswert gekoppelt.

4. Erläuterung der wesentlichen Einnahmenziele/Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes

Kernfunktion ist die Sicherstellung und die konsequente Weiterentwicklung der Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesbetreuung, Sport, Digitale Bildung und Schulen.

Institutionelle Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege

- Kommunale Bedarfsplanung als Teilbereich der Jugendhilfeplanung
- Betriebserlaubnisverfahren
- Entwicklung von Raumprogrammen
- Finanzierungsregelungen nach BayKiBiG
- Investitionskostenzuschüsse
- Beratung der Einrichtungen und Fachaufsicht über selbige
- Übernahme von Elternbeiträgen und des Kindertagespflegeentgelts
- Pädagogischer Fachdienst, Vermittlung und Begleitung der Kindertagespflege
- Fachberatung
- Schulung und Fachanleitung für Kindertagespflege
- Steuerung von Ersatzbetreuungsangeboten für die Kindertagespflege

Im Amt angesiedelt ist auch die Stabstelle „Kinder forschen – Netzwerk Kempten (Allgäu)“. Die Berliner Bildungsinitiative tritt seit Mai 2023 unter einem neuen Namen

auf. Bislang bekannt war sie als Stiftung „Haus der kleinen Forscher“.

5. Erläuterung von Besonderheiten und Entwicklungen innerhalb des Amtsbudgets bzw. der Abteilungsbudgets 2024

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

Kindertagesbetreuung

Siehe alle Ausführungen unter Punkt 3 (Budgetvollzug).

Aufgrund der aktuell schwieriger gewordenen Finanzlage erwarten die Freien Träger von Kindertageseinrichtungen eine deutliche finanzielle Entlastung über die freiwillige Betriebskostenbezuschung der Stadt Kempten (Allgäu) bzw. mehr Gestaltungsfreiräume bei den Elternbeiträgen.

Der entsprechende Haushaltsansatz wurde erhöht.

Die Honorare für wichtige Fortbildungen des Personals in den Einrichtungen zur Erhaltung und Förderung der Qualität sind ebenso wie andere Dienstleistungen gestiegen. Aufgrund des Fachkräftemangels finden sich nur noch schwer geeignete Fortbildner.

Im Budget Kindertagesbetreuung steigt der Zuschussbedarf (im Vorjahresvergleich) um 858.000 EUR.

Sobald die neuen Basiswerte für die kindbezogene Förderung bekanntgegeben sind, werden wir Anpassungen vornehmen müssen.

Insgesamt hat das Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport nach aktuellem Stand im Jahr 2024 einen um 366.000 EUR verminderten Zuschussbedarf.

Beschluss / Gutachten / Beschlussvorschlag:

Budgetplan Amt 54